

**Prüfantrag zur Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und Sicherheit am  
07.10.2025**

## **Marktkonzeption & Innenstadtentwicklung – gemeinsam gedacht**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Meyer,  
sehr geehrter Herr Bürgermeister Knöppel,

die FWG-Fraktion stellt folgenden Antrag und bittet um Zustimmung der anderen Fraktionen:

die Verwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat eine **Marktkonzeption 2026/2027 für den Frankenthaler Wochenmarkt** vorzulegen. Diese soll die bestehende Markttradition sichern, neue Formate entwickeln, den Standort Jakobsplatz prüfen und die Nachhaltigkeit des Angebots langfristig gewährleisten. (*> Konkretisierung des Prüfantrags auf den Seiten 2 u. 3*)

### **Begründung**

Der Wochenmarkt am Frankenthaler Rathausplatz ist einer der schönsten der Region und weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Er bietet ein vielfältiges Sortiment **regionaler Produkte**, stärkt die **Aufenthaltsqualität** und ist zugleich ein wichtiger **Frequenz- und Umsatzbringer für den örtlichen Handel** und die **Gastronomie**.

Viele Marktbeschickerinnen und Marktbeschicker prägen seit Jahren das Bild des Marktes mit großem Engagement – dies verdient besondere Anerkennung. Zugleich liegt es in gemeinsamer Verantwortung, **rechtzeitig die Voraussetzungen dafür zu schaffen**, dass auch in Zukunft eine **attraktive Angebotsvielfalt** gewährleistet bleibt und weitere Händlerinnen und Händler gewonnen werden können.

Positive Impulse zeigen bereits Wirkung: Auf Initiative des Oberbürgermeisters konnte kürzlich ein Barista-Stand etabliert werden, der das Angebot ergänzt und

zum Verweilen einlädt. Auch das Konzept eines **Marktfrühstücks** sollte erneut aufgegriffen und gemeinsam mit dem City- und Stadtmarketingverein sowie den Beschickerinnen und Beschickern weiterentwickelt werden. **Best-Practice-Beispiele**, wie etwa das bekannte Marktfrühstück auf dem Liebfrauenplatz in Mainz, verdeutlichen, wie Märkte neben dem klassischen Einkauf auch als Genuss- und Begegnungsorte zusätzliche Attraktivität entfalten können.

Darüber hinaus ergeben sich neue Chancen durch **zusätzliche Expertise**:

- Ab November 2025 wird die Stelle einer **Tourismusmanagerin** besetzt, deren Erfahrung insbesondere im Bereich regionaler Produkte und Weinkultur von großem Nutzen sein kann.
- Die neue **Wirtschaftsförderin** Jessica Köchling, die bereits in Worms das Citymanagement mitverantwortet hat, bringt wertvolle Erfahrung für die Verknüpfung von Markt und Innenstadtentwicklung ein.
- Ebenso soll die **Geschäftsführerin des Congressforum Frankenthal**, Frau Karmen Strahonja, mit ihrer langjährigen Erfahrung im Stadt- und Tourismusmarketing aktiv einbezogen werden.

## Prüfauftrag an die Verwaltung

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen und darzustellen,

1. wie die **Zukunftsähigkeit** des Frankenthaler Wochenmarktes durch eine gesicherte **Händlerstruktur** und die **Gewinnung weiterer Beschickerinnen und Beschicker**, die zu einem diversifizierten Portfolio beitragen, gewährleistet werden kann,
2. mit welchen Maßnahmen der **Dienstagsmarkt** gestärkt und seine **Attraktivität** für Händler wie Besucherinnen und Besucher erhöht werden kann,
3. welche **neuen Angebotsformate** (z. B. Abendmarkt, Marktfrühstück, Genussangebote auf Basis marktypischer Produkte) sich für Frankenthal eignen, ohne in Konkurrenz zur umliegenden Händlerschaft zu treten,

4. ob und in welcher Form eine Wiederbelebung des **Jakobsplatzes** als Marktstandort möglich ist, etwa in Form eines Quartiersmarktes,
5. wie **Markt- und Innenstadtentwicklung enger verzahnt** und in die bereits laufenden Programme zur **Innenstadtbelebung** integriert werden können,
6. welche **organisatorischen Strukturen und Ressourcen** (einschließlich Personal- und Finanzmitteln) erforderlich sind, um die Marktkonzeption umzusetzen und – soweit möglich – bereits im kommenden Haushalt zu berücksichtigen.

### Ziel des Prüfantrags

Mit dieser Konzeption soll der Frankenthaler **Wochenmarkt als Herzstück der Innenstadt** nachhaltig gesichert und weiterentwickelt werden – als Einkaufsort, Genussraum und Ort der Begegnung. Die Erfahrungen und das Engagement der bisherigen Marktbeschickerinnen und -beschicker bilden die Grundlage, während neue Formate und Impulse zusätzliche Zielgruppen ansprechen. Mit der Einbindung der Tourismusmanagerin, der neuen Wirtschaftsförderin Jessica Köchling und von Frau Strahonja wird wertvolle Expertise hinzugewonnen. Damit wird deutlich: **Markt- und Innenstadtentwicklung können nur gemeinsam gedacht und gestaltet werden.**

Für die FWG-Fraktion



Tanja Mester  
Fraktionsvorsitzende

**Sabine Merz**

Sabine Merz  
Ratsmitglied